

## Pressemitteilung

### **Vorreiter bei der Integration: Enchilada Gruppe unterzeichnet Charta der Vielfalt**

Gräfelfing, 31.08.2016 - Fast ein Drittel der Mitarbeiter in den Restaurants der Enchilada Gruppe hat eine andere Nationalität als deutsch. Das Gastronomieunternehmen fördert das Engagement vor Ort für ein friedliches, wertschätzendes Miteinander und unterstützt seine Betriebe bei der erfolgreichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund unter anderem mit Sprachkursen. Als zusätzlichen Ausdruck der Weltoffenheit verpflichtet sich die Enchilada Gruppe deshalb jetzt den Grundsätzen der Charta der Vielfalt, einer renommierten Initiative für Vielfalt in Unternehmen.

„Erfolgreiche Gastronomie lebt von Weltoffenheit. Bunt und multikulturell ist die Enchilada Gruppe seit jeher - das liegt in unseren Genen. Die vielfältige Herkunft unserer Beschäftigten ist eine Bereicherung für das Unternehmen insgesamt, für die Restaurants und für unsere jährlich acht Millionen Gäste“, sagt Heiderose von Malsen, Personalverantwortliche bei der Enchilada Gruppe. „Die Unterzeichnung der Charta ist daher eine logische Konsequenz, mit der wir ein weiteres Zeichen setzen wollen.“ Die Charta der Vielfalt, die unter anderem von Bundeskanzlerin Angela Merkel als Schirmherrin und der Migrationsbeauftragten der Bundesregierung, Aydan Özoğuz, unterstützt wird, setzt sich seit 2006 für Diversity in deutschen Unternehmen ein. Die Unterzeichner stehen für ein Arbeitsumfeld frei von Vorurteilen sowie mit Wertschätzung unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

#### **Integrationsbeauftragter für 70 Nationen**

In der Enchilada Gruppe, einem der größten deutschen Anbieter von Freizeit- und Erlebnisgastronomie mit Konzepten wie „Enchilada“, „Besitos“, „Aposto“, „The Big Easy“, und „Lehner’s Wirtshaus“, „Burgerheart“, „Wilma Wunder“, „dean&david“ und „PommesFreunde“ sowie lokalen Großprojekten und Ratskellern in mehreren deutschen Städten, gelten Gastfreundschaft und Respekt seit jeher als oberste Werte. In mehr als 130 Betrieben sind rund 70 Nationen vertreten, darunter auch Flüchtlinge aus Nordafrika und Afghanistan. Enchilada kooperiert mit einer großen Sprachschulkette und einigen lokalen Schulen, um den betreffenden Mitarbeitern bei Sprachproblemen mehrmals in der Woche Trainingseinheiten anbieten zu können. Die Kosten dafür tragen in der Regel die einzelnen Franchisepartner. Spezielle Integrationshilfe leistet ein „Integrationslotse“ der Gruppe: Der gebürtige Syrer, der selbst aus seiner Heimat fliehen musste und davor langjährig in Deutschland lebte, steht den Flüchtlingen und den Betrieben bei allen Fragen und Netzwerkaufgaben zur Verfügung. Der ehemalige Bauingenieur engagiert sich seit 2012 überwiegend ehrenamtlich für die Flüchtlingsbetreuung und unterstützt etwa bei der Vermittlung von

Flüchtlingen als Mitarbeiter in Festeinstellung, Praktikum oder Ausbildung und berät bei Arbeitserlaubnis oder Behördengängen.

### **Chancen für Flüchtlinge**

„Es ist für uns selbstverständlich, geflüchtete Menschen mit offenen Armen zu empfangen und ihnen neue Chancen zu geben. Und wie allen Einsteigern bei uns stehen auch Flüchtlingen alle Türen offen: Mit Engagement, Leistung und Lernwillen kann der Weg von der Küchenhilfe bis zur Führungskraft in den Restaurants gehen“, so von Malsen. In der Regel starten sie aufgrund der anfänglichen Sprachbarriere als Küchenhilfe, Jungkoch oder Koch; mit ausreichend Deutschkenntnissen werden Flüchtlinge auch bei Eignung gute Möglichkeiten geboten im Service oder an der Bar eingesetzt zu werden. Ein fünfstufiges modulares internes Personalentwicklungsprogramm, eigene Traineeprogramme, Ausbildungsplätze in der Gastronomie, BA-Studienplätze, sowie ein eigenes e-learning-Programm das aktuell an den Start geht, bieten optimale berufliche Perspektiven sich langfristig innerhalb Gruppe weiterzuentwickeln.

Auch im Bereich klassische Ausbildung und Praktikum stehen bundesweit viele Möglichkeiten offen; so sind im Besitos Hannover etwa derzeit zwei geflohene Iraker im Rahmen einer Maßnahme der Arbeitsagentur im Praktikum. Damit sind allein an diesem Standort viele verschiedene Nationalitäten vertreten, der sich für die gleichwertige Akzeptanz von Mitmenschen etwa auch im Rahmen eines alljährlichen "Charity Lunches" für Wohnungslose engagiert. „Wir kommen im Besitos bei 25 Mitarbeitern auf 16 verschiedene Herkunftsländer. Und mir fiel auf, dass das hier keinen interessiert. Und das ist gut so! Ich glaube, dass Gastronomie sowieso einer der Wirtschaftszweige ist, in der die in der Charta angesprochenen Themen am liberalsten behandelt werden“, erklärt Marc Schinköth, Geschäftsführer im Besitos Hannover.

### **Über die Enchilada Gruppe**

*Das erste Enchilada Restaurant wurde 1990 in München eröffnet. Aufgrund des großen Erfolges und der Eröffnung weiterer Outlets folgte im März 1996 die Gründung der Enchilada Franchise GmbH in Gräfelfing bei München. Enchilada blieb aber nicht das einzige Konzept: Im Bereich Erlebnisgastronomie finden sich auch die Konzepte „Besitos“, „Aposto“, „The Big Easy“ und „Lehner's Wirtshaus“ sowie lokale Großprojekte und Ratskeller in mehreren deutschen Städten. Ebenfalls unter dem Dach der Gruppe befinden sich das Fullservicekonzept „Burgerheart“ sowie die Verkehrsgastronomiekonzepte „dean&david“, „Rosita's Chili“ und „PommesFreunde“. Im März 2010 wurde die Enchilada Gruppe mit dem begehrten Hamburger food service-Preis ausgezeichnet und erreichte 2015 im food service Ranking Platz Zwei in der deutschen Freizeit- und Erlebnisgastronomie. Das Unternehmen erzielte 2015 einen Umsatz von mehr als 120 Millionen Euro und gehört zu den 20 größten Gastro-Unternehmen in Deutschland.*

[www.enchilada-gruppe.de](http://www.enchilada-gruppe.de)

### **Pressekontakt:**

Enchilada Franchise GmbH  
Thomas Doriath / Christoph Limbach  
Lochhamer Schlag 21  
82166 Gräfelfing  
Tel.: +49-176-24244283  
E-Mail: [presse@enchilada-gruppe.de](mailto:presse@enchilada-gruppe.de)